

zu Top 7 (AfASGI am 09.03.2016):

Mündlicher Bericht über den Sachstand zur Situation der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge

Tagesaktuell beträgt die Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge hier bei uns im Landkreis Wolfenbüttel 79.

Damit haben wir, im Gegensatz zu meinem Bericht im letzten Ausschuss vor vier Wochen, unsere Quotenerfüllung noch nicht erreicht. Die Quotenerfüllung von 100 % wird derzeit für den Landkreis Wolfenbüttel mit 90 Jugendlichen benannt.

Wir sind somit in der Planung, eine Infrastruktur für die Unterbringung von 90 jungen Menschen zu schaffen.

Bislang gab es noch keine Engpässe hinsichtlich der Unterbringung der Flüchtlinge.

Die Einrichtung zur Akutversorgung und Inobhutnahme des *Deutschen Roten Kreuzes* ist mit 20 jungen Menschen voll belegt.

In Remlingen sind im Wohnbereich des Trägers *Kompetenz für Menschen* seit kurzem 6 minderjährige Flüchtlinge untergebracht.

Die anderen beiden Träger haben ihre Wohngruppen noch nicht eröffnet, es gibt dort einige Startprobleme mit Möbel- und Küchenlieferungen.

Die *AWO* wird voraussichtlich nächste Woche starten und das *Elisabethstift* zum 20.03. oder spätestens zum 01.04.

In der Planung befindet sich derzeit auch eine weitere Einrichtung mit 10 vollstationären Plätzen für unbegleitete minderjährige Flüchtlingen, die der *Remenhof* in einem Haus der Wolfenbütteler Wohnungsbaugesellschaft voraussichtlich zum 01.06. eröffnen will.

Mit diesen Plätzen sind wir dann für die Betreuung von 90 jungen Flüchtlingen ganz gut gerüstet.

Die weitere zahlenmäßige Entwicklung bleibt abzuwarten.

Am 22. Februar hat in Remlingen eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema stattgefunden, nämlich vor dem Hintergrund, dass dort in den nächsten Wochen 31 junge Flüchtlingen einziehen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, das Dorfgemeinschaftshaus war voll und es herrschte eine sehr interessierte, aber von großer Sachlichkeit geprägte Atmosphäre.